

Stadtpräsident
Stephan Nolte
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin

Schwerin, 13.06.2017

Antrag:

Touristische Infrastruktur mit Unterstützung des Landes entwickeln

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung stellt fest, dass die Idee der sogenannten „Schwerin-Line“ (Verknüpfung von Museumslandschaft Mueß, Zoo, Schlossgarten, Residenz-Ensemble, Wohnen am Wasser bis zum Fokkerwerk u.v.m.) ein wichtiger Baustein für eine positive touristische Entwicklung ist.
2. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, mit der Landesregierung über eine finanzielle Förderung insbesondere des Ausbaus der Museumslandschaft Mueß und des Zoos zu verhandeln. Die Stadtvertretung erwartet ein Bekenntnis der Landesregierung zum kulturellen Erbe und zur touristischen Ausrichtung in Form einer nachhaltigen finanziellen Unterstützung dieser Ankerpunkte in Westmecklenburg. Ein erster Bericht dazu ist der Stadtvertretung bis zum 31.10.2017 vorzulegen.

Begründung:

Die Idee der „Schwerin-Line“ verbindet die touristischen und kulturellen Angebote der Seeseite der Stadt beginnend von der Störwasserstraße in Mueß bis hin zum Stangengraben kurz vor dem Schelfwerder Wald. Bestehende Grüngürtel und Naherholungsgebiete sind im Sinne des nachhaltigen und landschaftsbewussten Tourismus konzeptionell und gemeinsam mit bestehenden Leuchttürmen wie Schloss, Staatstheater und Staatlichem Museum zu bewerben. Auch besteht so die Möglichkeit die Marke Schwerin – Stadt am Wasser konsequent weiter zu entwickeln.

gez. Sebastian Ehlers
Fraktionsvorsitzender